

Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

„Zämu si wär Stercher“

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Der Sommer hat sich verabschiedet und der Herbst macht sich bemerkbar. Die Bauern haben das Vieh von der Alp getrieben, ich hoffe, ohne Zwischen- oder Unfälle. Das letzte Gemüse wird aus den Gärten geholt und die letzte Ernte eingebracht. Die Bäume in den Wäldern verändern ihre Farben, die Wiesen und Weiden werden von den Kühen abgeweidet. Für mich persönlich eine der schönsten Jahreszeiten. Ein Spaziergang im Herbst in den wunderschönen Aletschwald ist ein Erlebnis. Bei klarem Wetter erlebt man ein unvergessliches Panorama.

Gründung Aletsch Tourismus -Vor einem Jahr wurde die Aletsch Arena AG, die gemeinsame Marketing - und Verkaufsorganisation der drei Tourismusorganisationen Riederalp, Bettmeralp und Fiesch-Eggishorn gegründet. Erste Erfolge der gemeinsamen Vermarktung sind in der neuen Positionierung, dem Neuauftritt in den alten und neuen Märkten, bereits sichtbar. Die Destination soll langfristig gestärkt werden. Im letzten Winter und diesen Sommer hat es sich gezeigt, dass die gemeinsame Vermarktung der Destination Aletsch Arena der richtige Weg ist. Das Management der Aletsch Arena AG, mit der einheimischen Monika Gottspöner als Marketing- und Geschäftsleiterin, wurde wirkungsvoll mit Simon Weiler, der für den Verkauf zuständig ist, ergänzt.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Tourismusvereinen in der Aletsch Arena zielgerichtet vorwärts zu bringen, haben die Verantwortlichen der drei Tourismusvereine Riederalp Mörel Tourismus, Bettmeralp Tourismus und Fiesch Eggishorn Tourismus, nach Absprache mit dem Verwaltungsrat der Aletsch Arena AG beschlossen, ab dem 1. Oktober 2013, gemeinsam Aletsch Tourismus als einfache Gesellschaft zu gründen. Diese soll im Auftrag der drei Tourismusvereine die Informationsbüros in den einzelnen Orten führen. Die Geschäftsführung wird auf dieses Datum hin, Herrn Geri Berchtold, übertragen, der seit Jahren die Aletsch Arena sehr gut kennt und liebt. Der Gemeinderat und ich begrüßen die Zusammenarbeit, und wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg.

Feuerwehr Aletsch — Im August stellte ich als Gemeindepräsident fest, dass die Fusion mit der Feuerwehr Aletsch sehr gut funktioniert. Wir hatten am 1. August und am 3. August 2013 zwei Ernsteinsätze. Ein Feuerwehrkörper verursachte im Golmenegg einen Brand und im Aletschwald schlug der Blitz ein. Die Feuerwehr Aletsch reagierte sehr schnell und war innert kurzer Zeit vor Ort. Ich möchte hiermit allen Verantwortlichen für ihr Engagement im Namen der Gemeinde danken.

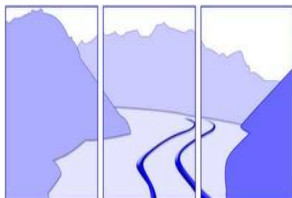
Auch möchte ich allen Verantwortlichen und Vereinen für die tadellose Organisation der Kulturwoche vom 1. August bis 4. August 2013 herzlich danken. Dem Pro Natura Zentrum Aletsch danke ich für die Organisation des Casselfestes vom 11. August 2013 sowie des Herbstbruches vom 8. September 2013. Auch den Art Furrer Betrieben möchte ich für die Organisation vom Chüefladufäsch vom 1. September 2013 auf der Hohfluh danken. Am 22. September 2013 fand bereits das vierte Chüestallfest statt. Auch hier gilt den Organisatoren mein Dank. All diese Anlässe sind für die Riederalp und sicher auch für unsere Gemeinde von immenser Wichtigkeit, weil diese auch wieder neue Gäste auf die Riederalp bringen und unsere Destination besser vermarkten.

Also, tragen wir Sorge zu unseren Vereinen, den Leistungsträger, die bereit sind, für unseren Ort etwas beizutragen.

Ich wünsche allen einen sonnigen Herbst.

Albrecht Peter
Gemeindepräsident





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 32/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Aus dem Gemeinderat

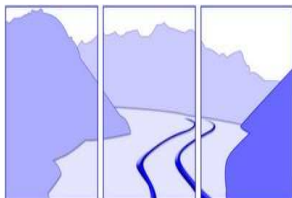
Im laufenden Jahr gingen bisher 65 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Neu- und Umbauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

Sitzung vom 25. Juni 2013

- Herr Robert Bürcher, Architekt, informiert den Gemeinderat über den Stand der Arbeiten beim Schulhausumbau in Ried-Mörel. Durch einen grossen Felsen wurden die Arbeiten stark behindert. Es muss mit Verzögerungen gerechnet werden.
- Der Gemeinderat wird über die Sitzung der KESP (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde) informiert. Die Kosten der Organisation werden wohl höher ausfallen, als angenommen.
- Im Grossen Graben, Strasse Greich—Goppisberg soll ein Staubecken erstellt werden. Im Notfall kann das Löschwasserfahrzeug der Feuerwehr dort gefüllt werden. Der Gemeinderat spricht sich für dieses Staubecken aus.
- Die auffällige Brücke im Teiffe Bach soll ersetzt werden. Der Gemeinderat übergibt die Arbeiten.
- Im Spätsommer sind wiederum Einsätze des Zivilschutzes geplant. Der Gemeinderat kann Projekte einreichen.
- Der Gemeinderat diskutiert eine Kostenübernahme für das Jahresabonnement der einheimischen Bevölkerung. Abklärungen müssen noch getroffen werden.
- Der Wasserwirtschaftsverband erstellte eine neue Vereinbarung. Künftig erfolgt die Verteilung der Grundkosten aufgrund der Bettenzahl. Der Gemeinderat stimmt der neuen Vereinbarung zu.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass für die Sanierung des Teilstückes am Mattenweg in Ried-Mörel für 2014 ein Projekt erstellt und eingereicht wird.
- Für einen künftigen Umschlagplatz bei der Chummastrasse werden erste Ideen geprüft.
- Der Gemeinderat bestätigt der Danet AG, dass die Gemeinde Riederalp weiterhin an der Erschliessung in der Phase 1 festhält.
- Einige Erhebungsformulare der Tourismusförderungstaxe 2013 für die Gewerbebetriebe werden vom Gemeinderat genehmigt.

Sitzung vom 16. Juli 2013

- Der Gemeinderat wird über die geplante Kücheneinrichtung im Schulhaus informiert und stimmt dieser zu. Zudem wird der Gemeinderat über das neue Farbkonzept orientiert, welchem er zustimmt.
- Mit RMT konnte eine Aufgabenteilung ausgearbeitet werden. Diese Aufgabenteilung wird vom Gemeinderat genehmigt. Eine Vereinbarung soll ausgearbeitet werden.
- Die alte Trinkwasserleitung im Planier soll ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wurden die betroffenen Eigentümer zu einer Sitzung eingeladen. Der Gemeinderat wird über diese Sitzung informiert.
- Die Organisation des Schuljahres 2013/2014 wird thematisiert. Trotz mehreren Ausschreibungen gingen keine Bewerbungen für die offene Stelle ein. Das Schuljahr 2013/2014 wird ohne personelle Änderungen durchgeführt.
- Die Trinkwasserversorgung im Impel soll saniert werden. Der Gemeinderat prüft erste Offerten und erteilt die Aufträge.
- Der Gemeinderat wird über den geplanten Abriss des Schulhauses in Greich informiert. Am heutigen Standort soll die ehemalige Hütte (Riederfurka Snack) aufgestellt werden. Das entsprechende Baugesuch kann eingereicht werden. Das Projekt soll ins Budget 2014 aufgenommen werden.
- Der Gemeinderat genehmigt den Halbjahresabschluss 2013.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 32/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik Statistik

Sitzung vom 19. August 2013

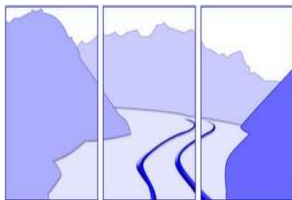
- Im Anschluss an die Bausitzung wird der Gemeinderat über die laufenden Arbeiten bei der Schulhaussanierung informiert.
- Für den Abriss des alten Schulhauses in Greich wird eine Firma für die Asbestsanierung bestimmt.
- Der Gemeinderat stimmt zwei Einsätzen, welche der Zivilschutz durchführen wird, zu.
- Die Gemeinde übernimmt jeweils die Mietkosten für die Jugendlokale. Dasjenige auf dem Plateau wird seit über einem Jahr nicht mehr genutzt. Deshalb beschliesst der Gemeinderat die Zahlung der Miete einzustellen.
- Der Gemeinderat beschliesst eine Kostenübernahme an den Jahresabonnements der einheimischen Bevölkerung. Mehr dazu in diesem Mitteilungsblatt.
- Das Reservoir Riederalp Mitte soll saniert werden. Der Gemeinderat übergibt die entsprechenden Arbeiten.
- Der Gemeinderat spricht sich für die Sanierung der Trinkwasserversorgung im Planier aus. Diese Arbeiten werden im Budget 2014 aufgenommen.
- Die Übernahme der UR1 durch die ARBAG wird diskutiert. Eine Abtretungserklärung soll ausgearbeitet werden.
- Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Vorstand der Konsumgenossenschaft neu gewählt wurde.
- In Sachen Reglement zur Förderung der Bewirtschaftung von Zweitwohnungen beschliesst der Gemeinderat, alle Wohnungseigentümer zu einer Informationssitzung einzuladen.

Sitzungen vom 10. September 2013

- Damit die dritte Etappe des Projektes PWI effizienter und kostengünstiger erstellt werden kann, stimmt der Gemeinderat einem Bodenkauf zu.
- Der Gemeinderat beschliesst ein Aktienpaket über Fr. 100'000.00 der Aletsch Riederalp Bahnen AG zu kaufen. Diese Kosten werden im Budget 2014 vorgesehen.
- Im kommenden Winter soll Versuchsweise der „Aletsch Express—Winter“ eingesetzt werden. Hierfür übernimmt der Gemeinderat die Defizitgarantie.
- Die Abtretungserklärung für die Übernahme der UR1 durch die Aletsch Riederalp Bahnen AG wurde erstellt und vom Gemeinderat genehmigt. Die Urversammlung hat das letzte Wort.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass ein neuer Glascontainer für die Sammelstelle Riederalp Mitte eingekauft wird. Weiter wird der Gemeinderat über ein mögliches Abfallkonzept informiert. Er wird sich an seiner nächsten Sitzung eingehend mit dem Thema auseinandersetzen.
- Auf eine Anfrage der Pfarrei Ried-Mörel beschliesst der Gemeinderat den Boden direkt vor der Kapelle (Riederalp West) der Pfarrei zu verkaufen.
- Die letzten Erhebungsformulare für die TFT werden genehmigt.

Albrecht Peter
Gemeindepräsident





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Löschwasser-Fassung: Grosser Graben

Um die Löschwassermenge im Gebiet Goppisberg zu verbessern, wurde beim Bach zwischen Greich und Goppisberg eine Wasserfassung erstellt.

Diese kann innert kurzer Zeit zu einem Wasserbecken aufgefüllt werden. Die Feuerwehr kann mit Pumpen oder dem Fahrzeug das Wasser ansaugen, um es in Leitungen mit Druck in den Brandbereich zu führen.

Eine Benützung als Löschwasserbecken für Helikoptereinsätze ist zur Zeit noch in Abklärung. Es besteht die Möglichkeit, dass zusätzliches Wässerwasser vom Riederstollen in den Bach geleitet werden kann (siehe Artikel Zivilschutzinsatz).



Andy Schnarf, Gemeinderat

Kostenbeteiligung am Jahresabonnement der einheimischen Bevölkerung

Aufgrund der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Riederalp und den Aletsch Riederalp Bahnen AG kann die Gemeinde Riederalp ihren Einwohnern ein tolles Angebot unterbreiten und damit die Attraktivität der Einwohnergemeinde stärken.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kosten für das Jahresabonnement aller schulpflichtigen Kinder bis 16 Jahre zu übernehmen (Spezialpreis Fr. 350.00 pro Jahresabo). Am **Jahresabonnement** der Erwachsenen (Spezialpreis Fr. 500.00 pro Jahresabo) übernimmt die Gemeinde einen Kostenanteil von Fr. 200.00 pro Abonnement. Die Jahresabonnemente verstehen sich ohne Skipass und sind nur auf den Zubringerbahnen (Riederalp und Bettmeralp) gültig.

Voraussetzungen für die Übernahme der Kosten sind, dass die Person mindestens seit einem Jahr in der Gemeinde Riederalp den Wohnsitz hat (Stichtag 31.11.2012). Ausgenommen sind: Inhaber des GA Abonnements sowie die Angestellten der Aletsch Riederalp Bahnen AG.

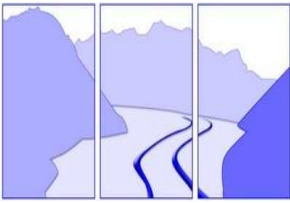
Im Laufe des Novembers erhalten alle betroffenen Einwohner der Gemeinde einen Gutschein. Dieser Gutschein ist **persönlich und nicht übertragbar**. Die Kostenübernahme erfolgt ausschließlich auf das Jahresabonnement. Beim Lösen des Jahresabonnements muss der Gutschein persönlich vorgelegt werden, damit ein Foto erstellt werden kann.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzersatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Benefiznight ein voller Erfolg

Am 7.9.13 war es soweit, nach vielen Vorbereitungen fand die Benefiznight im Jugendlokal in Ried statt und war ein voller Erfolg. Dank vielen freiwilligen Helfern und dem DJ der uns gratis Musik aufgelegt hat, konnten wir einen beträchtlichen Betrag für Peru sammeln. Ein Highlight war sicher, dass unser DJ den ganzen Abend die Musik via Schallplatten aufgelegt hat und kein Lied jünger als frühe 80er war. Ich hoffe alle Gäste haben den Abend auch so genossen wie ich und meine Helfer.

Nun wollt ihr bestimmt wissen wie viel zusammenkam. Das ist schwer zu beantworten, da immer noch Spenden reinkommen, unter anderem hat mir die Gemeinde noch 200.- zugesprochen. Somit ist der Stand vom 11.09.13 bei einem Total von 972.40 Fr.

Nun sind aber diese 972.40 Fr. nicht nur soviel Wert in Peru und mit dem momentanen Kurs beträgt der gesamte Betrag bis jetzt zirka 2887.64 Soles. Wobei 1.- Soles in Peru in etwa die gleiche Kaufkraft hat wie 1.- Fr. bei uns, ergo schicken wir denen sehr viel Geld runter.

Was mit diesem Geld geschieht, kann ich euch natürlich auch beantworten. Ich werde Ende September den Betrag direkt auf das Konto des privat geführten Kinderheims Azul Wasi einzahlen, in dem ich letztes Jahr für 3 Monate als Volontaire gearbeitet habe. Somit gibt es keine Zwischenmänner und der gesamte Betrag kommt auch an. Gebraucht wird das Geld an allererster Stelle für Lebensmittel, dann Kleider und zum Schluss, das Kinderheim braucht dringend einen eigenen Bus, da der öffentliche Verkehr in Peru besonders im Bereich der Sicherheit als bedenklich betrachtet werden kann. Ich hab's erlebt und mehrere Male in Gedanken mit meinem Leben abgeschlossen.

Nun zu den Danksagungen. Zuallererst an alle Helfer:

Wyden Kevin, Wyden Pascal, Nellen Franziska, Blumer Salome, Pascal Flückiger, Tscherrig Claudio, Reist Viola, Volken Christoph, Michels Klaas und Rieder Lukas, ohne euch hätte es nicht geklappt.

Zudem der Gemeinde Riederalp für ihre Unterstützung bei der Schanklizenz und für die versprochene Spende.

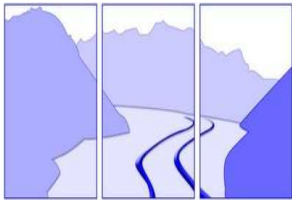
Und zuallerletzt natürlich allen Gästen, die eine gute Stimmung ins Lokal gebracht haben, viel konsumiert und uns immer wieder das Wechselgeld zugesteckt haben.

Es macht mich stolz, dass unser Dorf eine so starke soziale Ader besitzt und diesen Anlass so intensiv unterstützt hat.

Danke viel, vielmals.

Wyden Dario





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Zivilschutzinsatz

Die Zivilschutzorganisation der Region Brig hatte dieses Jahr zwei Gruppen im Einsatz, welche Arbeiten für die Gemeinde Riederalp ausführen. Die beiden folgenden Projekte konnten umgesetzt werden.

Forststrasse

Beim ersten Projekt ging es um die Ausholzung der Forststrasse Goppisberg- Riederalp, welche im Winter auch als Schlittelweg genutzt wird.

Bei Notfällen oder falls die Zubringerbahnen nicht genutzt werden können, dient die Forststrasse für Not-Evakuierungen oder als Zugang für Hilfeleistungen. Es ist auch die einzige Verbindungsstrasse, welche meist auch bei Lawinengefahr geöffnet werden kann.

Durch herabhängende Äste und Baumteile wurde das Bearbeiten der Strasse im Winter teils verunmöglicht. Dank dem Einsatz des Zivilschutzes ist dies wieder gewährleistet.

Wässer-Wasserleitung

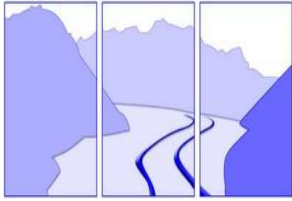
Vom Stollen Ried-Mörel führt eine unterirdische Wässer-Wasserleitung zu den Dörfer Greich, Goppisberg und zu "Halte" bei Mörel. Die drei Anteile Wasser oder auch "Bäch" genannt, werden auf die 3 Nutzer aufgeteilt.

Zur Zeit gelangt nicht einmal ein Drittel des Wassers durch die verstopfte Leitung. Die Linienführung der Wasserleitung aus Anfang der 40er Jahre war nur noch schwer ersichtlich und nicht mehr begehbar. Damit die Gruppe sich ein Bild vor Ort machen konnte, musste zuerst ausgeholzt und ein Weg erstellt werden. Einzelne Kontrollschächte hat der Zivilschutz bereits gefunden. Die Wasserleitung, welche ausserdem das ganze Jahr im Einsatz ist, dient der Feuerwehr als Löschwasser!

Die zwei Gruppen des Zivilschutzes der Region Brig waren sehr motiviert bei der Arbeit und haben diese hervorragend ausgeführt! Der Gemeinderat dankt den Beteiligten des Zivilschutzes für ihren Einsatz!

Andy Schnarf, Gemeinderat





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Räumung des Schulhauses in Greich

Am 26. August 2013 haben viele fleißige Hände das baufällige Schulhaus in Greich geräumt.

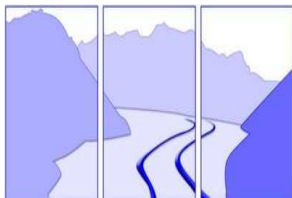
Im Anschluss an die Räumung wurde der Asbest fachkundig entfernt.

Nachdem viel Material entsorgt und auch viel Staub geschluckt wurde, sorgte Valerie Schnarf für das leibliche Wohl der Helfer.

Allen, welche mitgeholfen haben einen herzlichen Dank.

Natalie Kummer
Andy Schnarf
Gemeinderäte





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder

Die Klubschule hat ein überraschendes Kursprogramm extra für Kids und Teenies entwickelt: Mit Yoga, kreativer Küche oder einem Malatelier.

Erst die Arbeit, dann der Feierabend. Den haben sich nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Teenager verdient. «Vor allem in der heutigen Zeit, in der schon auf den Kleinen viel Druck lastet, ist ein guter Ausgleich zur Schule wichtig», sagt Daniela Wenger von der Briger Klubschule, die sich stark dafür eingesetzt hat, dass auch die kleinen Kursbesucher auf ihre Kosten kommen – unter professioneller und pädagogischer Anleitung.

In den neuen Kursen können sich die Kinder entspannen, den Schulstress vergessen, Neues erleben und vielleicht das Wichtigste: die soziale Kompetenz verbessern. Gemeinsam etwas erleben macht eindeutig mehr Spass, als nach der Schule alleine vor dem Computer zu sitzen oder sich mit Kopfhörer von der Umwelt abzukapseln.

Mit Farben spielen und Graffiti für die Zimmerwand

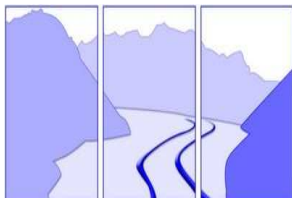
«Als Mutter oder Vater suchst du eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, von der du weisst, dass dein Kind gut aufgehoben ist», sagt Daniela Wenger, die selber eine siebenjährige Tochter hat. Die war hell begeistert, als sie davon erfuhr, dass es bei der Klubschule neu auch ein Malatelier extra für die Kleinen gibt. Kinder ab sieben Jahren dürfen dort mit verschiedenen Techniken experimentieren und den Geheimnissen der Farben auf die Spur kommen.

Teenies ab zwölf Jahren können sich im Kurs Graffiti/Comic/Manga auf Papier und sogar auf der Wand austoben – mit einem Riesengraffiti fürs Zimmer oder einer eigenen Comicfigurenwelt. Ganz neu ist auch der Kurs Swiss-Ndebele. Mit der Symbolmalerei des afrikanischen Ndebele-Stammes lernen Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren, ihr eigenes Leben in ein abstraktes Kunstwerk zu verwandeln. Im Abendkurs Märchen erzählen profitieren die Kleinen indirekt: Die Erwachsenen lernen vom Reiz der Märchen und wie sie so fesselnd erzählt werden können, dass Kinder und auch andere Erwachsene gerne zuhören.



Beim Malen und Kochen kann die Fantasie in die Ferne schweifen—weit weg vom Schulstress.

Was? Wann? Wo? - Alle Infos zu den Kursen gibt es unter 027 720 66 50 oder club.brig@migros.ch.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzersatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Öffentliche Auflage der Vermessungsdokumente LWN Los4

Ab Montag, 23. September bis und mit Dienstag, 22. Oktober 2013 wird das LWN Los 4 öffentlich aufgelegt.

Der Perimeter des Vermessungsgebietes Riederalp Los 4 bezieht sich auf die Bauzone Dorf Greich, die landwirtschaftlichen Nutzflächen von Greich, sowie die Gebiete Unnerbächi, Riederfurka, Nessel, Sal, Bischterli, Boduflüe, Heibord, Rischwald, Chilchacher, Eiholz, Eggelti, Äbnet und Löübina, in Ried-Mörel.

Bei dieser Gelegenheit halten wir fest, dass die Liegenschaften / Parzellen bereits einmal Gegenstand einer öffentlichen Auflage waren, und das zwar im Rahmen der öffentlichen Auflage des Grenzfeststellungsverfahrens vom 21. November bis am 20. Dezember 2005 für Greich, und vom 21. April bis am 20. Mai 2008 für Ried-Mörel.

Ab Montag, 23. September 2013 kann die Situation im Internet auf der Homepage der Gemeinde Riederalp unter dem Link „GIS“ eingesehen werden (Link: <http://www.gemeinde-riederalp.ch/de/>).

Ein Flächenvergleich mit den Katasterflächen ist allerdings nur bedingt möglich, da diese Flächen seinerzeit nur mit einfachen Hilfsmitteln, provisorisch erhoben wurden. Diese sind demzufolge vielfach ungenau. Mögliche Flächendifferenzen und ebenso die Grenzfeststellung, letztere gilt als abgeschlossen, können nicht Gegenstand von Einsprachen sein.

Während der Dauer der öffentlichen Auflage können die Grundeigentümer bei der Vermessungskommission der Gemeinde Einsprache erheben, falls Fehler festgestellt werden. Diese Einsprache ist zu begründen und allfällige Beweisstücke sind beizulegen.

Nach Abschluss des Einspracheverfahrens genehmigt der Staatsrat den Plan für das Grundbuch und die weiteren, zum Zwecke der Grundbuchführung erstellten Auszüge aus dem Grunddatensatz der AV und verleiht ihnen die Eigenschaft öffentlicher Urkunden.

Mit der Anerkennung durch den Bund tritt die neue Vermessung in Kraft.

Nach Inkraftsetzung der neuen Vermessung können Änderungen an den Grenzen der Liegenschaften und der selbstständigen und dauernden Rechte (z.B. Baurechte) nur noch im gegenseitigen Einverständnis oder durch richterlichen Entscheid vorgenommen werden.

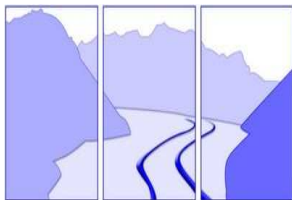
Die Vermessungskommission

Mitteilungen der Gemeinde

Beratung und Hilfe / 147

Tag und Nacht unterstützt das Team der Pro Juventute Beratung und Hilfe 147, Kinder und Jugendliche in Krisensituationen. Professionelle Beratung rund um die Uhr. Anonym und kostenlos per Telefon, SMS und im Internet. Mehr dazu unter www.projuventute.ch.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Forstrevier Aletsch Unnergoms

Mit dem „info Wald“ wird die Bevölkerung der Partnergemeinden einmal im Jahr schriftlich über die Forstaktivitäten informiert. Das „info Wald“ kann auf der Homepage www.forstaletsch.ch heruntergeladen werden.

Jetzt Brennholz bestellen

Brennholzprodukt	ab Lagerplatz ohne Verlad	1-2 Ster inkl. Lieferung	ab 3 Ster inkl. Lieferung
Nadelholz ofenfertig 25/33/50cm in Big Bag	Fr. 130.- Ster	Fr. 150.- Ster	Fr. 145.- Ster
Laubholz ofenfertig 25/33/50cm in Big Bag	Fr. 180.- Ster	Fr. 200.- Ster	Fr. 195.- Ster
Ganze Stämme Nadelholz 2-5 Meter lang	Fr. 45.- Ster, Lieferung nach Aufwand		

Lieferkosten: Die Preise gelten für Bitsch, Ried-Mörel, Greich, Goppisberg, Betten, Grengiols, Martisberg, Lax, Fiesch und Fieschertal. Für Lieferungen auf Riederalp und Bettmeralp werden Fr. 20.- Ster zusätzlich verrechnet.

Lieferdaten: Lieferung in den Wochen 33, 34, 35, 39, 40 und 42. Extra Liefertermine nach Aufwand.

Infos und Bestellung

www.forstaletsch.ch oder telefonisch bei Kurt Margelisch / Mobile 079 387 16 26 / Fax 027 971 30 47

Zukunft der Bahn im Wallis

Der Kanton will die Öffentlichkeit über den Fortschritt bei den Arbeiten und beim Angebot im Walliser Bahnverkehr auf dem Laufenden halten. Darum lanciert er das Informationsbulletin „BAHN-VS“, das zweimal jährlich erscheinen und an den Bahnhöfen im Wallis aufliegen wird. Das Bulletin wird ergänzt durch eine Internetseite zum selben Thema: www.rail-vs.ch

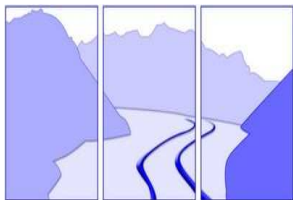
Lerntherapie

Seit mehr als zehn Jahren wird die Lerntherapie als Dienstleistung für Schülerinnen und Schüler aller Stufen, Lehrlinge und Erwachsene angeboten. Neben verschiedenen anderen Stützmassnahmen kann die Lerntherapie ein probates Mittel sein, um Lernschwierigkeiten aller Art entgegenzuwirken. Häufigste Problemstellungen sind fehlendes Zeitmanagement, Prüfungsangst und Blockaden, Konzentrationsprobleme, falsche oder fehlende Lern- und Arbeitsstrategien und andere Defizite im schulischen Bereich. Mehr über die Dienstleistung erfahren sie unter www.lerntherapie-visp.ch.

Verein Schule und Elternhaus

Der Verein Schule und Elternhaus Wallis bietet seit Jahren Interessante Kurse und Vorträge an. Auch dieses Jahr hat sich der Vorstand bemüht, für Eltern und Schulverantwortliche ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit kompetenten Kursleitern zusammenzustellen. Das aktuelle Jahresprogramm 2013/2014 ist auf der Homepage www.schule-elternhaus.ch aufgeschaltet.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel

Im April 2012 wurde mit den Sanierungsarbeiten im Schulhaus in Ried-Mörel begonnen. In einer ersten Etappe wurde eine Asbest-Gebäudediagnose erstellt und die Asbestsanierung vorgenommen. Danach konnte mit den Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss begonnen werden.

Im Norden wurde das Gebäude im Erdgeschoss unterirdisch erweitert. Diese Erweiterung erwies sich als recht schwieriges und aufwendiges Unterfangen. Hangwasser und äusserst kompakter Fels stellte die Unternehmung und Planer vor schwierige und zeitaufwendige Gegebenheiten. Die erforderliche, lärmintensive Arbeitsweise verlangte von Schülern, Lehrern und den Verwaltungsangestellten viel Geduld und Verständnis.

Dank der räumlichen Erweiterung können die neuen sanitären Einrichtungen im Erdgeschoss den gestellten Anforderungen besser genügen. Die konzeptionellen Massnahmen ermöglichen die Umstellung auf eine Pellets Heizung mit integriertem Pellets Lager.

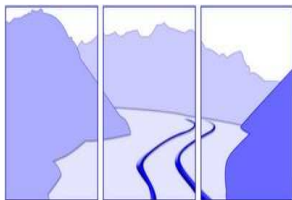
Gleichzeitig wurden im innern des Gebäudes einige Wände eingerissen, neue erstellt und auch Durchgänge ausgebrochen.

Die erste Bauetappe wird gemäß Bauprogramm im wesentlichen bis Anfang November 2013 abgeschlossen sein. Danach kann die Turnhalle, wie auch das Vereinszimmer wieder genutzt werden.

Hier einige Eindrücke der Bauarbeiten:

Die Gemeindeverwaltung





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 33/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Wort des Präsidenten
Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	- Löschwasserfassung - Kostenbeteiligung Jahresabonnement der ARBAG
Seite 5	Benefizveranstaltung
Seite 6	Zivilschutzinsatz
Seite 7	Räumung des Schulhauses in Greich
Seite 8	Migros Klubschule, Brig Angebote für Kinder
Seite 9	- Öffentliche Auflage Vermessung LWN Los 4 - Mitteilungen der Gemeinde
Seite 10	Mitteilungen der Gemeinde
Seite 11	Sanierungsarbeiten Schulhaus Ried-Mörel
Seite 12	Agenda Gratulationen Statistik

Agenda

- | | |
|-------------------------|--|
| • 28. September 2013 | 2. Aletsch Arena Oldtimer Trophy 2013 |
| • 4. Oktober 2013 | Welterbe-Wasser-Forum in Naters |
| • 9. Oktober 2013 | Barockmusik Konzert in Bettmeralp |
| • 19. Oktober 2013 | Herbstzunftwerk Mörel (Chestene-Zunft) |
| • 22. – 24. Nov. 2013 | Gommer Adventsmarkt 2013 in Fiesch |
| • 5. + 6. Dezember 2013 | Nikolausbesuche in den Dörfern und auf dem Plateau |
| • 8. Dezember 2013 | Aletsch-Arena Kids Day mit Patrizia Kummer |
| • 13. Dezember 2013 | 1. Walliser Homecoming Days der Aletsch Arena |

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Baugesuche usw. zu finden sind.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

- | | |
|--------|---|
| 30.09. | Rüfenacht-Meier Kurth zum 80. Geburtstag |
| 03.10 | Ittig-Koch Maria Elisabeth zum 91. Geburtstag |
| 03.10. | Schwery-Juon Ida zum 84. Geburtstag |
| 29.10. | Nellen-Kummer Leonie zum 86. Geburtstag |
| 06.11. | Kummer-Lengen Marie zum 85. Geburtstag |
| 06.11. | Bürcher Irene zum 82. Geburtstag |
| 12.11. | Stucky Biderbost Rosa zum 91. Geburtstag |
| 11.12. | Seifert-Löffel Lilly zum 86. Geburtstag |
| 24.12. | Berchtold-Kummer Walter zum 84. Geburtstag |

Zur Statistik per 18. September 2013

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	434
Saisoniers	36
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	72
Total Bevölkerung	542

Peter Albrecht,
Gemeindepräsident